



»Such voran«

*Interessantes und Wissens-
wertes für die Mitglieder und
Freunde des Hegerings Ruhrtal*

Ausgabe 11

Juni 2007

Hallo,

kennen Sie die Situation auch?

In geselliger Runde sitzen einige Leute (unter ihnen auch ein Jäger) abends beim Grill zusammen und plötzlich lauscht der Grünrock in die Ferne und sagt der verdutzten Runde. „Da liegt wieder einer. Habt ihr den Schuss nicht gehört?“.

Kopfschütteln in der Runde, der nett gemeinte Hinweis auf einen Obstler zu viel des Guten oder sogar Hirngespinnste werden dem armen Nimrod vorgehalten.

Und doch, für uns Insider untrügliches Zeichen: Die Zeit des Jagens ist (schon) wieder da!

Nach dem Winter, der eigentlich gar keiner war, fing der Sommer früh an und der Wald präsentierte sich Wochen früher als gewohnt in frischem Grün mit saftigen Knospen und reichlich Äsung.

Lassen wir die Ungläubigen in der Grillrunde doch reden was sie wollen. Wir sind gespannt auf ein neues Jagdjahr. Und hierfür wünschen wir Allen reichlich Anblick und viel Waidmannsheil

Rüdiger und Werner

Taubenjagd

Auch dieses Jahr wollen wir gemeinsam bei den Tauben Strecke machen. Hierbei sind folgende Termine vorgesehen:

der 28. Juli und der 11. August 2007!!!

Wer an den Ansitzen teilnehmen möchte, sollte einen bekannten/ortsansässigen Revierpächter fragen. Wenn jemand keine Jagdmöglichkeit hat, bitte bei Werner Bornemann (02903/6725) melden. Er wird bei der Vermittlung behilflich sein.

Im Anschluss der jeweiligen Ansitze ist gemeinsames Streckelegen und gemütliches Beisammensein bei Erwin Kordel, In der Giesmecke in Freienohl (ab 14.00 Uhr) fest eingeplant.

Für die Gastfreundschaft Dir, lieber Erwin, ein herzliches Waidmannsdank!

An dieser Stelle sei nochmals eindringlich daran erinnert, dass reichlich „Grevensteiner Südhang“ winkt, wenn alle mit unseren HR-Kappen auftauchen.

Deshalb auch der folgende Hinweis:

Wappen-Kappen

Denken Sie schon jetzt an den kommenden Sommer. Laut Hundertjährigem Kalender wird es ein Sommer mit neuen Hitzerekorden!

Um dem Sonnenbrand „auf der Schädelplatte“ zu entgehen, eignet sich die Wappen-Kappe unseres Hegerings optimal. Heinrich Cermak hat bereits ca. 50 Mitglieder versorgt. Eine Sammelbestellung wird gerade von ihm vorbereitet. Deshalb:

Schnell anrufen (Tel 02937/827493) und dem Sommer ganz gelassen entgegen sehen!

P.S.: Die Mütze wurde auch von einem Taubenjagd-Profi mitentwickelt. Sie ist Garant für **riesige Taubenstrecken!!!**

Hundewandertag

- The same procedure as every year -

Die Frühjahrs-sonne strahlte seit Wochen vom blauen Himmel. In der Hoffnung, dass sich hieran auch in 14 Tagen nichts ändert, wurde kurzfristig zum 6. Hundewandertag eingeladen.

Neben den „Altgedienten“ der letzten Jahre gesellten sich auch einige neue Menschen- und Hundegesichter dazu. Mit zunächst 23 Zwei- und 9 Vierbeinern ging es am 4. Mai vormittags in der Bergmecke in Freienohl los. Die Karawane zog dann weiter um vorbei an „Pastor's Buchen“ am Tretbecken im Rümmecketal zu rasten.

Hier hatten sich bereits diejenigen eingefunden, die nicht wandern konnten oder wollten (die Letztgenannten wissen genau, wer gemeint ist ☺). Bei frischer Fleischwurst mit Brot und kühlen Getränken (dank der hervorragenden Logistik von Werner und Heinrich) gab es ein lustiges Hallo!

Nach der Stärkung ging es dem Rümmeckebach nach und entlang der Ruhr vorbei bis zu Linneborn's herrlichem Fleckchen Erde am Obergraben.

Dort verging der Tag bei strahlendem Wetter wie im Flug.

Die begehrten Wanderpokale haben Christian Cermak, Sabine Schulz und Franz Linneborn errungen. Gerade bei den Damen war der Schiesswettbewerb spannend; schließlich siegte Sabine im Stechen.

Es war eine harmonische Runde und an der wärmenden Feuerschale bei manchem Döneken brachen die Letzten erst nach Mitternacht gen Heimat auf.

Herzlichen Dank für die vorzügliche Gastfreundschaft sagen wir Regina und Franz Linneborn!!! Wir werden auch noch einmal gerne wieder kommen ☺

Hundearbeit

Was gibt's Neues von der Hundearbeit?

Seit Februar startete die neue Gruppe mit insgesamt 12 Gespannen wieder durch. Während in den letzten Jahren die Arbeit auf das Suchen und Auffinden von Niederwild vor und nach dem Schuss im Vordergrund stand, scheint in diesem Jahr der Schwerpunkt in der Schweißarbeit zu liegen.

6 Führer/innen haben sich im Mai zu einer „AG-Schweiß“ zusammen gefunden, um für die Brauchbarkeitsprüfung im Herbst zu üben.

An dieser Stelle sei wiederholt deutlich gesagt, dass es hierbei nicht darum geht, neben den „Vollblutnachsuchengespannen“ oder anerkannten Schweißhundestationen eine dritte vollwertige Schiene heranzubilden.

Vielmehr sehen wir die Möglichkeit, anfallende Nach- oder Kontrollsuchen vernünftig aufzuteilen. Bei kurzen Tot- oder Kontrollsuchen können die brauchbaren Jagdhunde die Experten sinnvoll entlasten. Schließlich sollten wir ein anerkanntes Nachsuchengespann nicht für den Fall anfordern, bei dem reichlich Lungenschweiß am Anschluss zu finden ist und der Bock in hundert Metern liegt. Genau hier liegt aber ein breites Betätigungsfeld für brauchbare Hunde!

Auch appelliere ich an die Schützen, bei einem vermeintlichen Fehlschuss diesen nicht einfach so hinzunehmen. Nehmen Sie Kontakt mit einem Hundeführer auf, lassen Sie ihn arbeiten und Sie werden sehen, dass Vorbeischießen oftmals gar nicht so einfach ist! In nicht wenigen Fällen lässt sich dann doch Schweiß und auch das Stück finden. Und wenn die Nachsuche zu schwierig wird, heißt es abrechnen und eine anerkannte Schweißhundestation anrufen!

Wenn sich alle Beteiligten - Schützen, brauchbare Nachsuchengespanne und Schweißexperten - hieran halten, werden wir den Forderungen des Tierschutzgesetzes gerecht, ohne untereinander jemandem ins Gehege zu kommen.

Ganz nebenbei sei erwähnt, dass die Nachsuchenfürher - egal ob anerkannt oder nicht - natürlich verschwiegen sind. So ist es selbstverständlich, dass der Ehrenkodex der Verschwiegenheit bei allen Nachsuchen eingehalten wird.

Eine weitere Information zur Hundearbeit:

Erfreulicherweise haben sich einige Mitglieder unseres Hegerings Welpen zugelegt oder werden dies in Kürze tun. Aus diesem Grund ist erstmals die Einrichtung einer Welpengruppe geplant. Wir wollen uns regelmäßig treffen und frühzeitig auf spielerische Art den Welpen die Jagd näher bringen. Bei Interesse bitte Rüdiger Schulz anrufen (02903/8313).

(Rüdiger Schulz)

Björn-Steiger-Stiftung

Überall halten neue Technologien Einzug, natürlich auch bei der Jagd. Oftmals können die dabei eingesetzten „Werkzeuge“ einem waidgerechten Jagen nicht gerecht werden. Genauso gut werden jedoch auch Dinge entwickelt, die durchaus ihre Berechtigung gefunden haben. Welcher Grund sollte auch gegen etwas Neues sprechen wenn es nur nützlich ist?

Geteilter Meinung kann man da sicherlich beim Handy sein. Der/Die Eine möchte rund

um die Uhr erreichbar sein, der/die Andere fühlt sich bei eingeschaltetem Handy von der Welt nur noch gehetzt und verfolgt.

So weit so gut. Aber dem Einsatz des Handys sollte man sich nicht ganz verschließen, erst Recht nicht, wenn es um die eigene Sicherheit geht. Hier hat die Björn-Steiger-Stiftung angesetzt und bietet einen kostenlosen Service zur Lebensrettung an! Wie?

Im Internet kann unter der Adresse:

<https://www.steiger-stiftung.de/liferviceshop/register.php> die eigene Handy-Nr. registriert werden. Im Falle eines Notfalls besteht die Möglichkeit, den Jäger oder die Jägerin aufzufinden.

GPS-Handy sind z. Zt. noch rar. Deshalb arbeitet die Stiftung daran, die punktgenaue Ortungsmöglichkeit auch für normale Handys einzurichten. Nach Auskunft soll bis Ende dieses Jahres die Möglichkeit geschaffen werden.

Deshalb sollten sich alle Interessierten unter der o. a. Internetadresse informieren und sich ggf. registrieren.

An dieser Stele sei der Björn-Steiger-Stiftung für die Genehmigung dieses Artikels herzlich gedankt!

Würfe

Frühjahrszeit ist oft Nachwuchszeit - zumindest bei den Tieren und natürlich auch bei unseren vierbeinigen Jagdgesellen. Bei Rüdiger Schulz liegt zur Zeit der B-Wurf des Zwingers „von der Schalkenburg“. Seine brave KIM-Hüdin Eischa hat acht quicklebendige Welpen gewölft. Die Racker können es kaum erwarten, die große weite Welt zu erobern. Einige der vier Hundebuben- und -mädel sind für interessierte Jägerinnen und Jäger zu bekommen. Bei Interesse bitte unter 02903/8313 melden.

TERMIN E -TERMIN E -TERMIN E

Hegeringmeisterschaft

Horst Siepe richtet am 18.08.2007 unsere Hegering-Meisterschaft auf dem Schießstand Meschede aus. Die üblichen Disziplinen können in der Zeit von 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr geschossen werden. Für die Kugeldisziplinen steht die Hegering-Waffe zur Verfügung. Für die Schrotschüsse bitte die eigenen Flinten mitbringen. Da der Stand den ganzen Tag nur für uns gemietet ist, bittet der Vorstand um zahlreiche Teilnahme.

Hubertusmesse

Am 03. November 2007 wird um 18.00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche zu Freienohl eine Hubertusmesse stattfinden. Die Jagdhornbläsergruppe Warstein wird die Messe musikalisch begleiten - ein besonderer Leckerbissen vor Allem für alle Parforce-Hornfans! Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Rudolf Fohs, der bis vor wenigen Jahren selbst in dieser Jagdhornbläsergruppe mitwirkte. Dank seiner sehr guten Kontakte und mit seinem Einsatz wird diese Messe erst möglich!

Jagdhornbläser-Seminar

Unser Obmann für das jagdliche Brauchtum, Roman Kordel, übt momentan mit einer Gruppe von interessierten das Jagdhornblasen. Es sollen zumindest die üblichen Jagdsignale einstudiert werden. Wenn jemand zu dieser Gruppe stoßen möchte, bitte bei Roman unter Tel.: 02903/6565 oder mobil: 0151/12752918 melden!

JHV 2008 in Uentrop

Bei der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, die nächste Jahreshauptversammlung in der Schützenhalle Uentrop durchzuführen. Da es zugleich die 20. JHV ist, hoffen wir schon jetzt, dass die „Bude rappellvoll“ wird. Aufgrund der frühen Osterfeiertage wurde der **14.03.2008** festgelegt. Also - bitte schon jetzt vormerken!!!

... schon weit voraus ...
Fuchsjagd im nächsten Winter

Wir haben kaum geschwitzt in diesem Sommer und schon steht ein Termin für den kommenden Winter. Trotz des langen Vorlaufs wurde bei der letzten Vorstandssitzung bereits die Fuchsjagdwoche 2008 festgelegt. Diese findet in der ersten Vollmondwoche im Februar 2008 statt. Näheres folgt.

JHV Rückblick

Es war eine rundum harmonische Versammlung mit einer guten Beteiligung.

Nach dem interessanten Vortrag des Forstamtsleiters Herrn Bergen schloss sich die Trophäenbesprechung mit Herrn Reins an. Einige interessante Böcke konnte er präsentieren.

Nach kurzer Pause leitete dann Werner Bornemann die JHV in gewohnter Souveränität. Nach den Berichten der Obleute berichteten die „jungen Jäger“ von ihren Aktivitäten. Über diese aktive Truppe freuen wir uns besonders! Denn in anderen Hegeringen bereitet der Nachwuchs Sorgen.

Die Ehrungen nahmen einen besonderen Rahmen ein. So konnten die verdienten Rüdemänner Erwin Kordel und Udo Drepper jeweils mit der bronzenen Rüdemannplakette ausgezeichnet werden.

Außerdem erhielten für 65-jährige Franz Kraas-Rentmeister, für 60-jährige Fernand Stemann sowie für 25-jährige Mitgliedschaft im DJV Stefan Bruhn ihre Ehrennadeln.

Last but not least wurden die erfolgreichen Hundeführer/in mit der bronzenen Hundeführernadel der Kreisjägerschaft ausgezeichnet. Dies waren Manuela Klauke, die gleichzeitig den Wanderpokal des Hegerings errang, Herbert Kordel, Franz Linneborn, Reinhold Schmidt und Horst Krischker.

Allen gratulieren wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich mit einem kräftigen Waidmannsheil und Horrido!

Wildbretbörse

Bei der letzten Vorstandssitzung waren auch die Revierinhaber der privaten Reviere unseres Hegerings eingeladen. Der Grund war, dass eine Mitarbeiterin der Firma „Jagen für Jäger“ um Zusammenarbeit gebeten hatte. In der Präsentation zeigte sie die Möglichkeiten einer Wildbretvermarktung auf, die wie folgt ablaufen würde:

Ein Revier würde einmalig den Betrag von 50,--€ bei der Firma einzahlen. Hierdurch wird die verantwortliche Person zur Wildbretabgabe registriert. Der Betrag wird auch zur ortsnahen Werbung investiert, sodass der „Otto-Normal-Verbraucher“ von der Wildbretbörse erfährt. Bei Interesse kann jeder Fleisch bestellen und „Jagen für Jäger“ vermittelt Käufer und Verkäufer. Das Wildbret muss lediglich 24 Stunden zur Vermarktung bereit gehalten werden. Danach kann es anderweitig verkauft werden. Nähere Infos sowie Hinweise auf weitere Produkte (Jagdreisen, Jagdverpachtung und Einzelabschüsse im Tausch – z. B. Gams gegen Sau, etc.-) erhalten Sie unter der E-Mail-Adresse: <http://jagen-fuer-jaeger.com/> oder unter der Tel.-Nr. 07476/391206; Fax 07476/391377.

Sicherlich eine interessante und lohnenswerte Kontaktadresse!

Aktion Saubere Landschaft

Um in gewohnter Manier die Aktion saubere Landschaft fortzusetzen trafen sich am 31.03.2007 die Mitglieder des Hegering

Ruhrtal und des Angelverein Oeventrop um in den jeweiligen Revieren und entlang der Ruhr nach unachtsam hingeworfenen Müll zu suchen. Trotz dem Fund von Ölkanistern, einem Kühlschrank und anderen verschiedenen Dingen war man sich einig, dass der Müll in der Natur erfreulicherweise stetig abnehme. Zum gemütlichen Abschluss der Aktion traf man sich später bei Spätzle und Gulaschsuppe auf Hachmann's Hof.

www.Hegering-Ruhrtal.de

Der Aufruf dieser Internet-Adresse hat uns vom Hocker gehauen!

Innerhalb von drei Monaten haben wir weit über

1.000 Zugriffe auf unsere Seiten gezählt.

Wir glauben, dass wir mit dieser Präsentation eine Lücke in der Öffentlichkeitsarbeit geschlossen haben. Unter dem Aspekt, dass uns nicht nur Jäger über die Schulter schauen, sondern alle Interessierten (ob Naturliebhaber, Sportfischer, Sportschützen oder Jagdgegner) – wir haben nichts zu verbergen!

Insbesondere sollen die Seiten zur Information von Hegeringmitgliedern und –gliederinnen ☺ dienen.

Als neue Einrichtung hat unser Webmaster Ralf Reifarh den „Jäger-Markt“ eingestellt. Hier kann jeder gegen einen Obolus von 2,-- € für die HR-Kasse Dinge verkaufen oder Gesuche einstellen. Egal, ob Waffen (mit EWB), Jagdausrüstung, Wildbret oder Hundewelpen, alles kann angeboten oder gesucht werden. Vielleicht entwickelt sich der Markt ja auch zur Partnervermittlung ☺

Alles Weitere kann mit Ralf Reifarh geklärt werden (Tel. 02934/961596, Mob. 0152/01732536 ab 17.00 Uhr, E-Mail reifarth@web.de).

In eigener Sache

Die Ausgabe Nr. 11 der *Such Voran* geht jetzt zu Ende. Das äußere Erscheinungsbild hat sich geändert. Lockerten bisher einige Fotos die Seiten auf, fehlen diese jetzt.

Das liegt nicht daran, dass unsere Kamera ihren Geist aufgegeben hat. Das Problem beim Ausdrucken von Fotos liegt einfach darin, dass die Druckerpatrone ruckzuck leer gezogen wird. Eine neue Patrone kostet immerhin schlappe 80,-- €. Da wir einen Konflikt mit unserem Hüter der HR-Kasse fürchten (wem schlottern beim Kassenbericht von unserem Heinrich nicht die Knie?) soll auf Fotos weitestgehend verzichtet werden.

Hierfür bitten wir um Verständnis!

V.i.S.d.P.: Werner Bornemann, Hauptstr. 42, Freienohl,
02903/6725
Rüdiger Schulz, Bergmecke 14a, Freienohl,
02903/8313

Gerd Siepe

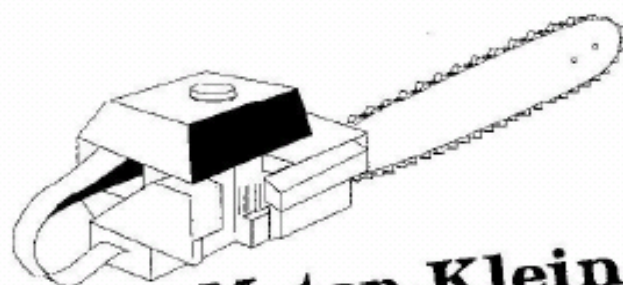
Tierzucht- und landwirtschaftlicher Bedarf

Urbanusstr. 20, 59872 Meschede - Freienohl
Tel.: 02903/2251 oder 850859 Fax 2251

**Josera Hundefutter
garvo Katzen-,
Hühner-,Pferdefutter, etc.**



**Forst- und Outdoorbekleidung
(HH, Laksen, Meindl,...)**



**Motor-Kleingeräte -
agria-Stützpunkthändler**